

O. E. Hasse-Preis 2009 geht an Schauspielstudentin Lucie Heinze

Der O. E. Hasse-Preis 2009 geht an die Schauspielstudentin Lucie Heinze. Damit wird ihre «hervorragende Rollengestaltung in Szenenstudien» des 2. Studienjahres der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin geehrt, wie die O. E. Hasse-Stiftung am Donnerstag mitteilte.

Die Preisverleihung findet am 04. Mai im Berliner Ensemble im Anschluss an eine Aufführung von Szenen aus Wedekinds «Lulu» durch Studierende der «Ernst-Busch»-Hochschule statt. Lucie Heinze wurde 1988 im sächsischen Oschatz geboren. Im Herbst 2008 begann sie ihr Schauspielstudium.

Der Preis ist mit 5000 Euro dotiert und wird in jährlichem Wechsel an Studierende der Hochschule für Schauspielkunst «Ernst Busch» Berlin und der Münchner Otto-Falckenberg-Schule vergeben, um herausragende Begabungen nachdrücklich zu unterstützen und zu ermutigen. Die Auszeichnung wird seit 1981 von der O. E. Hasse-Stiftung vergeben, die von der Akademie der Künste betreut wird. Die Akademie erfüllt damit das Vermächtnis des Bühnen- und Filmschauspielers O. E. Hasse (1903-1978).

ddp/msz/arh

Quelle:

https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/auszeichnung/o._e._hasse-preis_2009_geht_an_schauspielstudentin_lucie_heinze/komplett/

Abgerufen am: 16.10.2018